

E. ZIMMERMANN

.. LEIPZIG ..
ROSCHER-STR. 23

BERLIN N. 4
CHAUSSEE-STR. 6

Spezial-Liste 32
über Präzisions-Apparate
für experimentelle
Psychologie
und **Pädagogik**

Gegründet 1887

SPEZIAL-LISTE 32

über

==== Präzisions-Apparate ====

für

experimentelle

Psychologie und Pädagogik

E. ZIMMERMANN

Stammhaus: **Leipzig**

Roscherstr. 23

Fernsprecher: 3237.

Geschäftsstelle: **Berlin N. 4**

~~Chausseestr. 6~~

Fernsprecher: Amt Norden 902.

Die Berechnung erfolgt zu den am

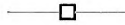
Tage der Lieferung gültigen Preisen.

Lieferungsmöglichkeit vorbehalten.

Gegründet 1887.

1200% Teuerungszuschlag

Bezugsbedingungen.



Preise verstehen sich für Lieferung ab Fabrik und exkl. Verpackung, gegen Barzahlung in deutscher Reichswährung. Fremde Währungen werden zum Tageskurse angenommen.

Die Abbildungen sind nicht in allen Fällen verbindlich. Abweichungen und Aenderungen der Konstruktion behalte ich mir vor.

Zubehör, welches zur Veranschaulichung mit abgebildet ist, versteht sich im Preis nur einbegriffen, wenn dies extra bemerkt ist.

Auftraggeber, welche mir unbekannt sind und solche des Auslandes werden im Interesse einer prompten Erledigung ihrer Aufträge gebeten, mir den der Bestellung entsprechenden Betrag gleichzeitig mit derselben zu übermitteln oder mich für diesen Betrag bei einem deutschen oder Londoner Bankhause zu akkreditieren.

Auf Wunsch des Bestellers werden die Apparate fob. nach überseeischen Häfen verschifft. Verpackung, Versicherung, Transportspesen, Hafengelder, Legalisationsgebühren, etc. werden dem Empfänger auch in diesem Falle in Rechnung gestellt.

Lieferung erfolgt von mir unter voller Garantie für beste Ausführung der Apparate.

Verpackung wird sorgfältigst und unter genauer Kontrolle ausgeführt. Für Bruch und Verlust kann ich jedoch keine Verantwortung übernehmen. Verpackung und Kisten werden zum Selbstkostenpreis in Rechnung gesetzt.

Versand geschieht auf eigene Rechnung und Gefahr des Bestellers; liegen besondere Anweisungen nicht vor, dann erfolgt dieselbe per **Post** oder per **Bahn als Eilgut unter Wertversicherung**.

Reklamationen beliebe man sofort nach Eintreffen der Sendung anzubringen.

Bahn- oder Postsendung erbitte nach Leipzig.

Nachdruck und Uebersetzung, sowie Benutzung meiner Abbildungen ohne mein Einverständnis ist verboten. Zuwiderhandlungen werden gerichtlich verfolgt.

Abkürzungen:

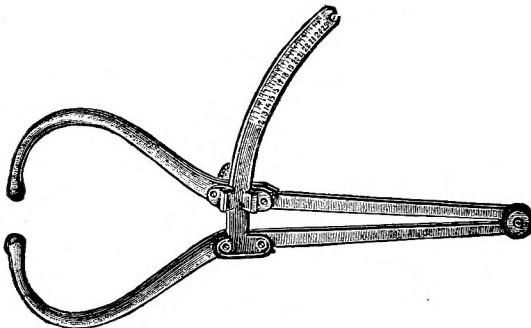
- Wdt. = Wundts Grundzüge der physiol. Psychologie.
- Psych. St. = Psycholog. Studien.
- Lgdff. = Langendorff, Physiolog. Graphik.
- Cyon = Atlas zur Methodik physiolog. Experimente.
- Lg. = Lager, bezgl. vorrätig.

Die Berechnung erfolgt zu den ~~den~~
Tage der Lieferung gültigen Preisen.
Lieferungsmöglichkeit vorbehalten.

Die Apparate-Nummern sind meiner **Hauptliste Nr. 25** entnommen.

I. Anthropometrische Instrumente.

- Nr. 830. **Personenwage** mit Zifferblatt und Spiegel M. 22.—
Nr. 831. **Laufgewichts-Personenwage** (geeicht). Ganz aus Eisen,
Wiegekraft 200 kg M. 98.—
Nr. 832. **Laufgewichts-Personenwage**, zum Wiegen Jugendlicher
Wiegekraft 75 kg M. 85.—
Nr. 835. **Gestell** zum Messen der Körperlänge „ 17.—
Nr. 840. **Anthropometrisches Instrumentarium nach Bertillon.**
Komplettes Etui M. 120.—
Nr. 850. **Stethometer** (Cyrtometer) **nach Caroll** zum Messen der
Ausdehnungsfähigkeit der Brust M. 8.50
Nr. 851. **Stethometer nach Flint**, zum Messen des Brustdurchmessers
M. 35.—
Nr. 852. **Stahlbandmaß**, 2 m „ 4.50
Nr. 855. **Cephalometer nach Krönlein**, für genaue Kopfmessungen
M. 20.—
Nr. 856. **Tasterzirkel** für Kopf- und Gesichtsmessungen „ 20.—
Nr. 857. do. bis 600 mm Meßbereich „ 29.—

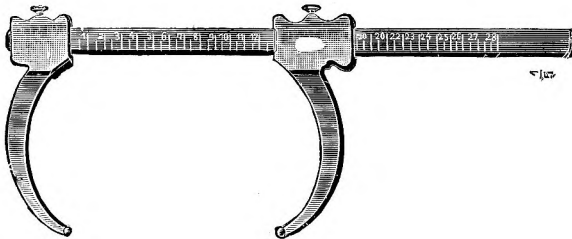


Nr. 858.

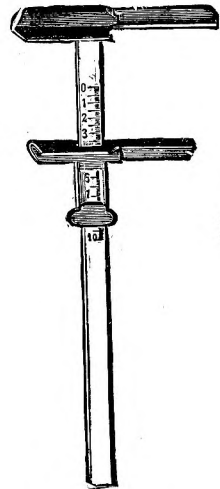
- Nr. 858. **Zirkel nach Bertillon**, für Kopfmessungen M. 20.—

Nr. 860. 1 Kopfmesser nach Petersen

M. 20.—



Nr. 860.



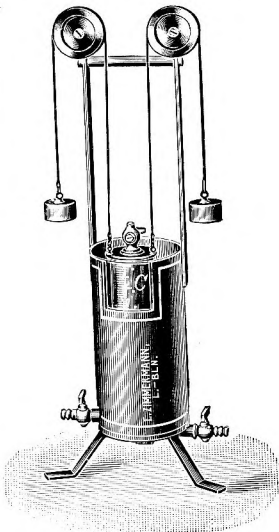
Nr. 865.

Nr. 865. 1 Schiebmaß nach Bertillon, zum Messen der Ohren M. 16.—

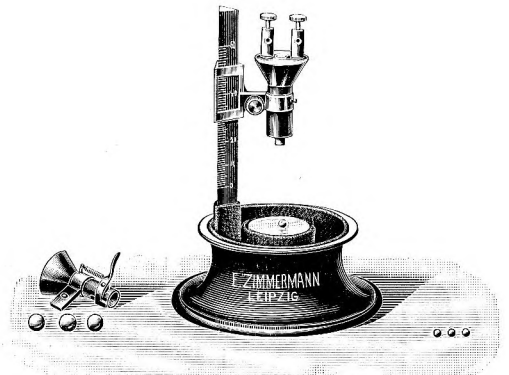
Nr. 866. 1 do. zum Messen der Ohren, Füße,
des Vorderarmes und der Finger. M. 32.—

Nr. 3026. Spirometer nach Barnes. An einer mit Teilung versehenen
Säule ist die eingeführte Luftmenge ablesbar. M. 25.—

Nr. 3028. Spirometer nach Wintrich. Zur Messung der ausgeatmeten
Luftmenge einer graduierten 5 Liter-Glocke, welche in ein mit Wasser ge-
fülltes Gefäß taucht. M. 68.—



Nr. 3027.

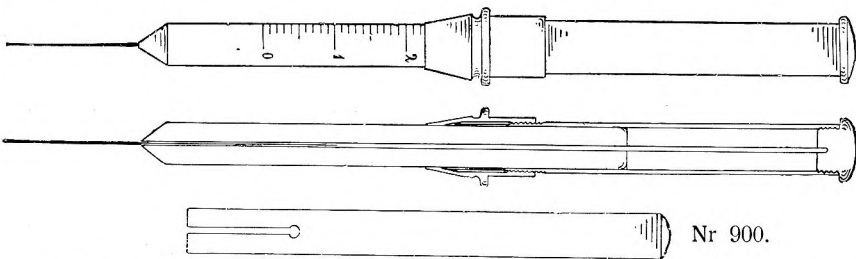


Nr. 1450.

- Nr. 1449a. **Akumeter nach Michotte**, einfach M. 85.—
Nr. 1449b. do. doppelt „ 140.—
Nr. 1450. **Hörschärfeprüfer nach Zoth**. Elektromagnetisch auslös-
bare Fallvorrichtung für kleine Stahlkugeln, welche auf einen Stahlklotz fallen.
Genauere Ablesung der Fallhöhe für Hörschärfeprüfungen mittels Nonius in 0,1 mm
M. 50.—
Nr. 1452. **Gehörmesser (Akumeter) nach Politzer** in Etui. „ 6.—
Nr. 1453. do. „ **Meumann** „ 32.—

II. Sinnesempfindungen.

Nr. 900. **Haar-Ästhesiometer nach von Frey**, gestattet nach dem
Prinzip der Reizhaare, zur Bestimmung von mechanischen Reizschwellen
eine ganze Reihe von Druckwerten zu ermitteln. Mit Frauenhaar. M. 6.50

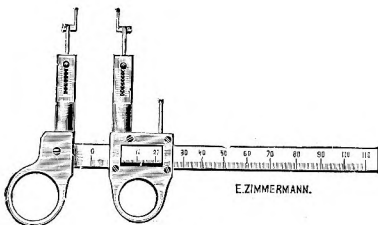


Nr. 901. Derselbe mit Pferdehaar M. 6.50

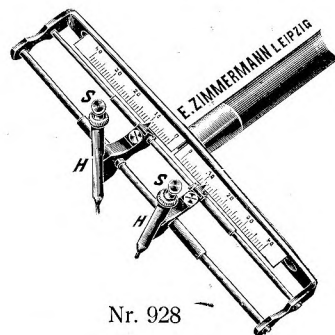
Nr. 902. **Doppel-Ästhesiometer nach von Frey**. Zwei Borsten, in
Hülsen montiert, können nach ihrem Breiten- wie Höhenabstand beliebig
verstellt werden. M. 40.—

Nr. 925. **Ästhesiometer nach Griesbach**. Der Abstand der beiden
Spitzen ist bis 100 mm verstell- und auf 0,1 mm genau ablesbar.

Im Etui M. 78.—



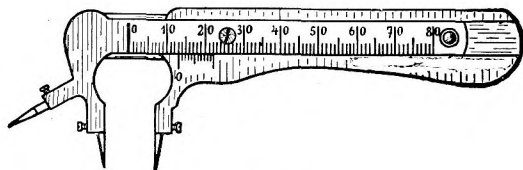
Nr. 925



Nr. 928

Nr. 928. **Ästhesiometer nach Ebbinghaus.** Mit zwei Druckspitzen aus Elfenbein versehen, welche durch feine Spiralfedern mehr oder weniger gespannt werden. M. 52.—

Nr. 929. **Ästhesiometer nach Ebbinghaus** mit doppelt wirkender Schraube, welche die Druckspitzen gleichmäßig von der Mitte aus entfernt. M. 68.—



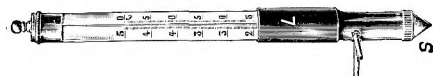
Nr. 940.

Nr. 940. **Asthesiometer nach Spearman** M. 12.—

Nr. 943. **Asthesiometer nach Eulenburg.** Schieblehre mit Hornspitzen. Im Etui M. 8.50

Nr. 953. **Metallstäbchen** für Temperatur-Reize. Pro Stück „ —.85

Nr. 965. **Heizspitzen nach von Frey** zum gleichen Zwecke. Mit Zu- und Abfluß für temperiertes Wasser inkl. Thermometer in $\frac{1}{5}^{\circ}$. M. 13.—



Nr. 965.



Nr. 985/86.

Nr. 985. **Zwei Täuschungsgewichte**, je 200 gr, das eine hohl und doppelt so groß als das andere sowie mit abschraubbarem Knopf zum Nachfüllen. M. 7.25

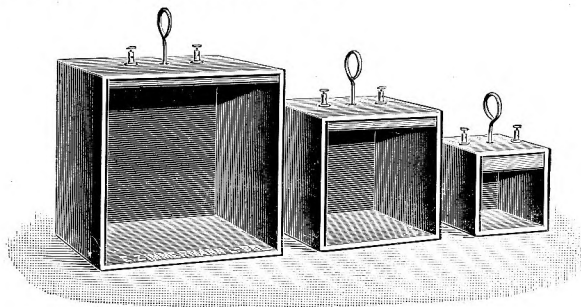
Nr. 986. **Täuschungsgewichte.** Ein 1-kg.-Gewicht und eine Nachahmung gleicher Form aus Holz. M. 5.—

Nr. 987. **Drei zylindrische Täuschungsgewichte**, von verschiedener Größe, aber gleicher Schwere. M. 11.—

Nr. 990. **Acht Täuschungsgewichte nach Meumann** aus Messingröhren mit Verschußdeckeln verschiedener Höhe, zum Füllen mit Bleiglätte eingerichtet. M. 14.—

Nr. 991. **Zwei Täuschungsgewichte** mit Loch zur bequemen Gewichtsverminderung durch Ablassen der Füllung. M. 10.50

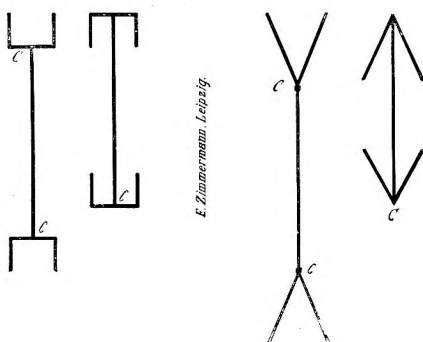
Nr. 992. **Drei Täuschungsgewichte nach Claparède** mit Kontakt, welcher beim Anheben geschlossen wird. M. 23.—



Nr. 992.

Nr. 995. **Täuschungslinal nach Wundt**, für Gefühlswahrnehmung. 40 cm langes Linal aus Hartgummi mit 20 Einkerbungen in Zentimeterabständen. M. 11.50

Nr. 34. **Täuschungsfiguren** aus Karton, beweglich, auf Pappe gezogen. M. 2.70



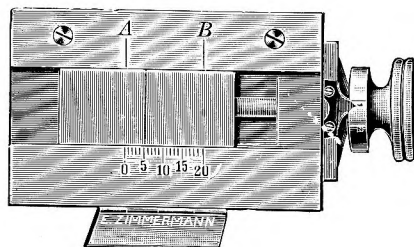
Nr. 35.

Nr. 35. **Täuschungsfiguren** mit drehbaren Schenkeln.

Je 2 Stck. M. 11.—

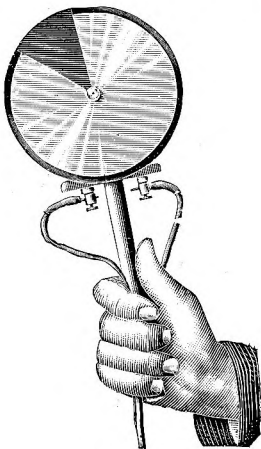
Nr. 36. **Täuschungsfiguren**, wie Nr. 35, ohne Scharnier.

Je 2 Stck. „ 6.50

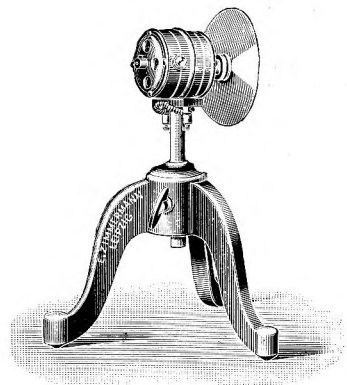


Nr. 40.

- Nr. 37. **Täuschungsfiguren**, ausziehbar und mit Scharnier. Je 2 Stck. M. 16.50
- Nr. 40. **Apparat zur Genauigkeitsprüfung des Augenmaßes nach Lehmann.** Lg. M. 45.—
- Nr. 45. **Tafeln mit geometrisch-optischen Täuschungen:** Zöllners Figur, Herings Modifikation derselben, Delboeufsche Kreise, Pogendorffs Figur und Helmholtzs Schachbrettfigur, zusammen 11 Stück in Mappe M. 12.50
- Nr. 100. **Pseudo-isochromatische Tafeln nach J. Stilling** zur Prüfung des Farbensinnes M. 12.—
- Nr. 105. **Wollproben nach Prof. Holmgren**, zur Untersuchung der Unterschiedsempfindlichkeit für Farbentöne. Pro Original-Sortiment M. 10.50
- Nr. 120—126. **Farbige Papiere**, alle Farben des Spektrums in 15 Abstufungen, sowie weiß, grau und schwarz, zu Gleichungen, Farbenkreiseln etc., in reinen intensiven Farben ohne Glanz.
- Nr. 120. 1 Satz, bestehend aus 18 Bogen 60 × 50 cm M. 3.50
- Nr. 121. Einzelne Bogen nach Auswahl „ —.20
- Nr. 125. In Scheiben von 12 cm Durchmesser, p. Dtzd. „ —.60
- Nr. 126. In Scheiben von 20 cm Durchmesser, p. Dtzd. „ 1.—
- Die Scheiben sind mit besonderer Vorrichtung genau rund und scharf-randig geschnitten und haben ein zentrisches Loch von 3 mm.
- Nr. 129. **Helligkeits-Skala**, bestehend aus 50 Blatt Mattpapier, 25 × 25 cm, vom zartesten Weiß bis tiefstem Schwarz. M. 5.—
- Nr. 134. **10 Farbenscheiben nach Brahn**, zur Demonstration der einfachen Farbenerscheinungen, Komplementärfarben, etc. M. 6.—
- Nr. 135. **Snellens Leseproben** „ 4.50

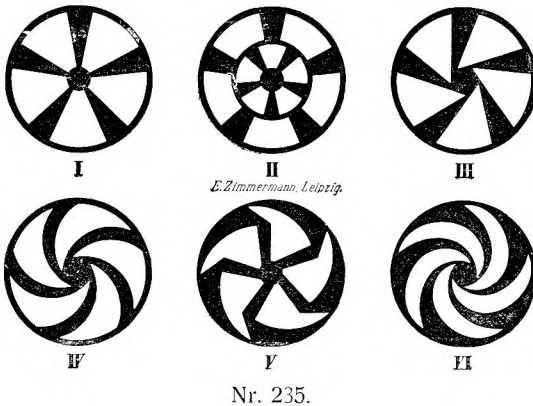


Nr. 165.



Nr. 166.

- Nr. 136. **Farbentafeln nach Magnus.** M. 8.—
Nr. 137. **Sehprüfungstafeln.** „ —.60
Nr. 160. **Farbenkreisel** mit Regulierung durch Federbremse. „ 90.—
Nr. 161. **Größeres Uhrwerk für Farbenscheiben,** mit längerer Ablaufzeit, Regulierung und Arretierhebel zum Gebrauch in Vorlesungen. M. 140.—
Nr. 165. **Rotations-Apparat für Farbenscheiben.** (Wdt. VI). Derselbe bietet den wertvollen Vorzug großer Handlichkeit und bequemer Inbetriebsetzung. Mittels Elektrizität läuft er vollkommen gleichmäßig und geräuschlos bei geringem Stromverbrauch.
Bei Bestellung ist anzugeben, ob Schwachstrom oder Starkstrom und welche Spannung verwendet wird! M. 30.—
Nr. 166. **Derselbe** auf Dreifuß-Statif montiert. „ 38.—
Nr. 167. „ in Tischklemme „ 35.—
Nr. 189. **Siebenfacher Farbenkreisel nach Michotte.** „ 60.—



Nr. 235.

Nr. 235. **Farbenmisch-Apparat nach Kirschmann,** zur Demonstration der Zusammensetzungen des weißen Lichtes, der Komplementärfarben, der Gesetze der Farbenmischungen, sowie einiger besonders fesselnder Phänomene von kontinuierlicher Farbenänderung dienend. M. 70.—

Nr. 236. **Derselbe** mit Metallscheiben. „ 110.—

III. Gefühlsuntersuchung.

Nr. 2950. **Transmissions-Sphygmograph nach Marey** (Lgdf. 233) modifiziert. Lg. M. 48.—

Nr. 2951. **Sphygmograph nach Lehmann** zur Aufzeichnung des Pulses. (Vergl. Lehm., Körperl. Außerg. 9). Derselbe besteht aus einem Metallbügel, welcher mittels Band über der pulsierenden Stelle der Radialis festgebunden wird, sowie einer verstellbaren Aufnahmekapsel mit Pelotte. M. 12.50

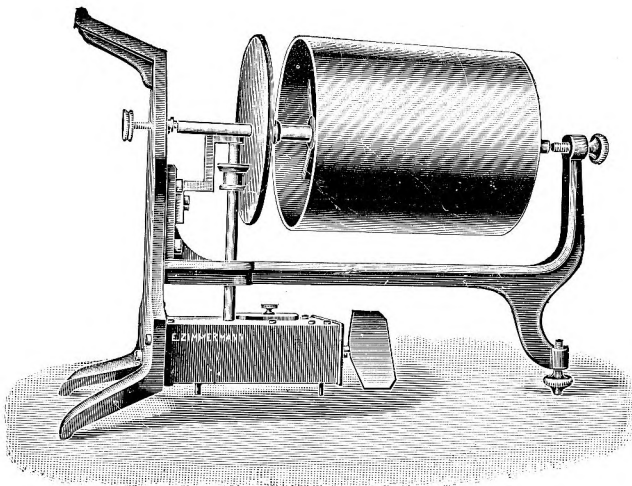
Nr. 2985. **Nulldruck-Ventil** zwischen Aufnahme und Schreibkapsel, für die Normalstellung des Schreibhebels. M. 1.90

Nr. 2995. **Carotiskapsel** aus Hartgummi mit Membran. Abgebildet bei Nr. 2851 A. M. 7.50

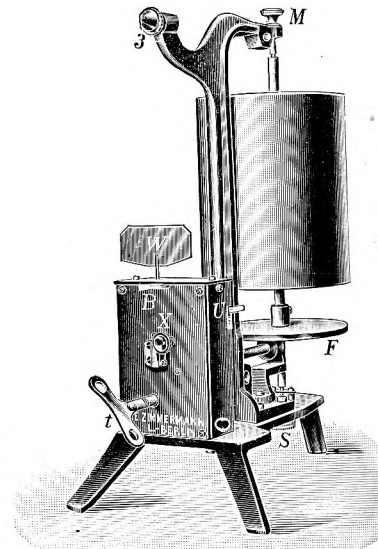
Nr. 3011. **Pneumograph nach Lehmann.** (Vergl. Lehm. Körperl. Außg. psych. Zust. 8). Der Apparat wird mit Bändern befestigt und eignet sich sowohl gleich gut zur Aufnahme der Brust- als auch der Bauchatmung. M. 12.50

Nr. 3012. **Pneumograph nach Gutzmann,** wird mittels Band umgeschnallt. Eignet sich besonders gut für schnelle Untersuchung an Kindern. M. 7.50

Nr. 2505. **Registrier=Apparat nach Zuntz, Kymographion, vertikal und horizontal benutzbar,** für praktische Übungen handlich, wenig empfindlich und speziell geeignet für Laboranten. **Leicht transportabel** erreicht die 180 mm hohe Trommel bei geräuschlosem Lauf, eine



Nr. 2505.

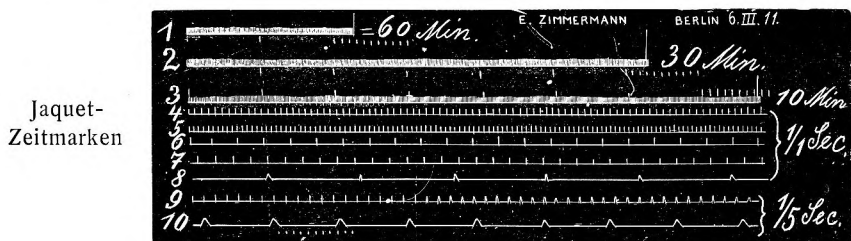


Nr. 2506.

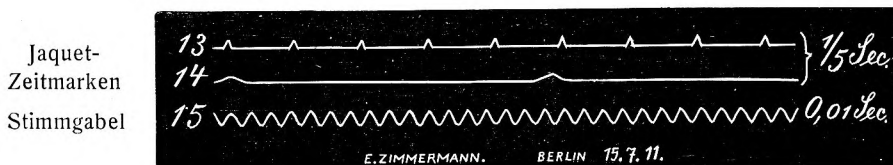
Umdrehungszeit von ca. **5—40 Sec. mm.** Durch Aufstecken verschieden großer Flügel Nr. 2516 auf den äußeren Zapfen *W* kann die Umdrehungszeit bis auf **1 Std. pro Tour = 500 mm** reduziert werden (Kurve 3). M. 100.—

Nr. 2506. **Kymographion nach Fühner, mit besonders langsamem Gang** durch einrückbaren Ankergang mittels Hervorziehen des Knopfes *X* auf die seitlich angebrachte Marke *L*.

Die geringste Umdrehungszeit der Trommel beträgt ca. 24 Stunden (Kurve 1 und 2). Außerdem können sämtliche Geschwindigkeiten von Nr. 2505 eingestellt werden. M. 145.—

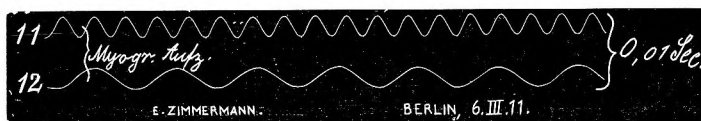


Nr. 2507. **Kymographion mit schnellem Gang** von ca. 200 mm pro Sekunde außer den Geschwindigkeiten von Nr. 2505. Die Umschaltung ist ebenfalls durch *X* zu bewirken. Diese Geschwindigkeit ist zur Aufzeichnung von Stimmgabelschwingungen, Reaktionsversuchen etc. völlig ausreichend. (Vergl. Kurve 13—15). M. 135.—

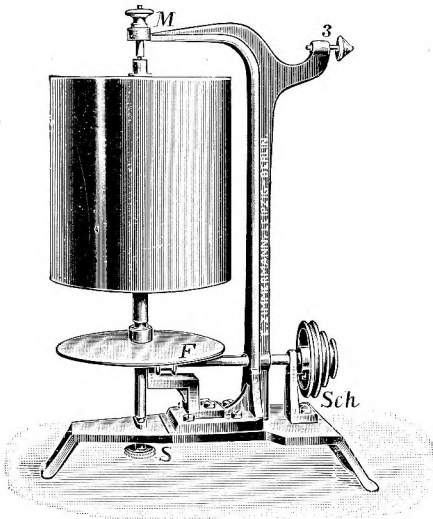


Nr. 2508. **Kymographion für Motor ohne Uhrwerk.** M. 70.—

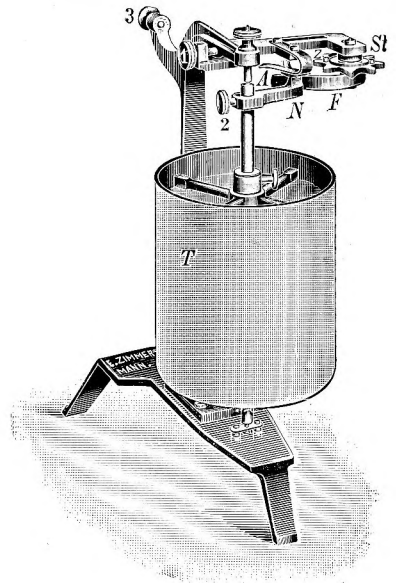
Nr. 2509. **Federkymographion ohne Uhrwerk und ohne Friktionsverstellung**, nur für **eine** Umdrehung bei großer Geschwindigkeit mittels Schleuder. Die Handhabung der Spannfeder *F* ist einfach und sicher; die Wurfgeschwindigkeit kann je nach der Federspannung bis **1400 mm pro Sekunde** gesteigert werden (Kurve 11 und 12). M. 70. —



Nr. 2505—2508 besitzen zwecks feineren Abstufungen der Umdrehungsgeschwindigkeiten Friktionsscheibe und verstellbare Rolle.

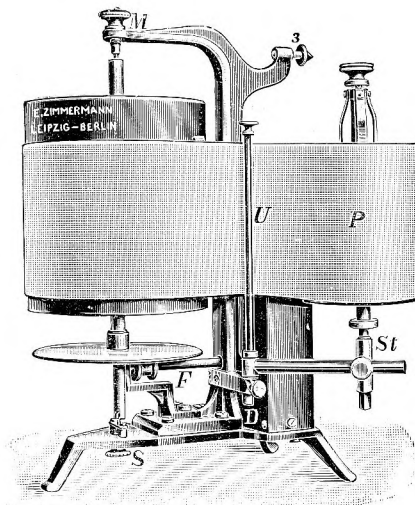


Nr. 2508.



Nr. 2509.

Nr. 2510. **Federkymographion nach Schulze.** Eine durch Zahnrad-einstellung genau regulierbare flache Spiralfeder gibt der Trommel die entsprechende Geschwindigkeit, ähnlich wie Nr. 2509. M. 70.—



Nr. 2520.

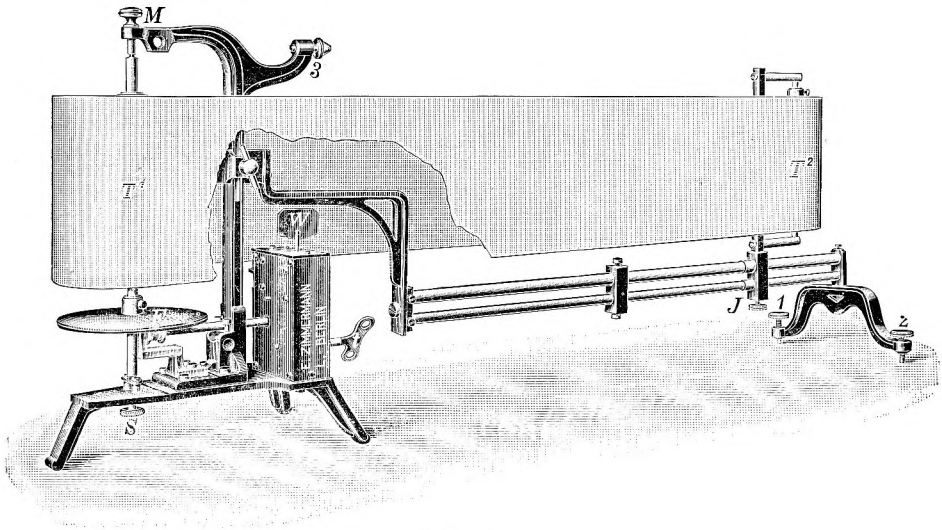
Nr. 2511. **Prismatisches Stativ St.**, im Zapfen *D* dreh- und fixierbar, wodurch die Schreibhebel etc. in ihrer Höhe verstellt werden, ohne ihre Schreiblage zur Trommel zu verändern. M. 15.—

Nr. 2514. **Schleudervorrichtung**, kann jedem Modell nachträglich angefügt werden und wird in der Muffe *M* befestigt. M. 27.50

Nr. 2516. **Windflügel** für Nr. 2505—7 in 2 Größen à „ 3.—

Nr. 2520. **Einrichtung für endloses Papier für Tintenschrift**. Auf das Stativ *St* wird ein geeigneter Träger für die Rolle gesteckt; das Ende derselben muß auf der Schreibtrommel befestigt werden, wobei sich das Papier, unter der Spannrolle *U* durchlaufend, auf die Trommel wickelt. Ohne Stativ Nr. 2511. M. 25.—

Nr. 2521. **Hering'sche Schleife**. Die Befestigung ist aus der Abbildung leicht ersichtlich. Zu beachten ist, daß beide Trommeln in gleicher Höhe und vertikal stehen. Die Papierschleifen selbst werden durch den Träger *J* in Spannung erhalten M. 60.—



Nr. 2521.

Nr. 2522. **Einrichtung für fertig berußte Registrierstreifen** Nr. 2760. M. 145.—

Nr. 2524. **Öffnungskontakt C**, unterhalb der Trommel festgeklemmt. M. 10.—

Nr. 1948. **Vereinfachter Zeitsinnapparat für Kymographion** Nr. 2505. M. 35.—

Kontakte hierzu: Schleif- oder Öffnungskontakt, je „ 5.50

Nr. 2530. **Tachistoskopische Trommel** für Nr. 2505—9 mit Schleudervorrichtung Nr. 2514. Die Trommel ist verdeckt durch einen Schirm, die Reizworte selbst stehen still und die bewegte Trommel, hinter welcher die Reizworte eingeschoben werden können, ist mit einem entsprechenden Ausschnitt versehen, welcher ohne Vorgeräusch den Reiz darbietet. Nr. 2505—9 kann als **Gedächtnis-Apparat**, Antriebsmittel oder für **Reaktionsversuche** nach graphischer Methode Verwendung finden. Hierfür ist der Apparat durch Markiermagnet und direkt aufzeichnende elektromagnetische Stimmgabel (100 v. d.) zu ergänzen.

Tachistoskopische Trommel mit Reizhalter. M. 48.—

Nr. 2531. **Transport-Etui** mit Handhabe und Schloß. „ 25.—

Nr. 2559. **Reservetrommel** für Nr. 2505—9. „ 22.—

Nr. 2722. **Kymographion-Glacépapier** für Rußschrift, einseitig glaciert, in fertigen Trommelbezügen (gummiert), per 100 Stk. im Karton verpackt, 510 m lang, 180 mm breit. M. 3.75

Nr. 2790. **Berußspitze** aus Glas mit 1 m langem Gummischlauch. M. 1.50

Nr. 2791. **Berußlampe** für Petroleum, 19 cm breite Flamme. „ 12.—

Nr. 2792. **Berußbrenner** für Gas, 20 cm langes Rohr mit feinen Öffnungen, auf Dreifuß montiert. M. 9.—

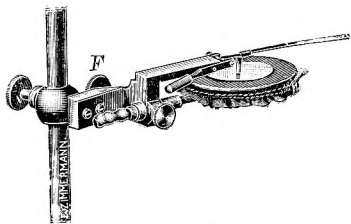
Nr. 2793. **Derselbe**, mit Abschlußhahn. „ 11.50

Nr. 2804. **Fixierküvette** aus Glas. „ —.75

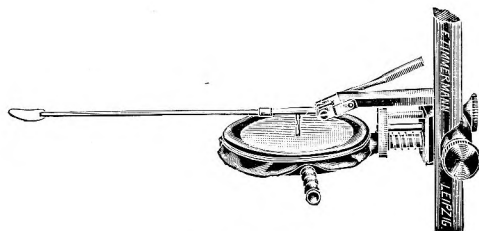
Nr. 2805. **Fixierlösung** in Literflaschen. „ 4.—

Nr. 3751. **Mareyscher Tambour**, 5 cm Schreibkapsel mit grober Verteilung der Übertragung. Lg. M. 14.—

Nr. 3752. **Mareyscher Tambour**, wie Nr. 3751 mit Feinstellung für die Schreibspitze. Lg. M. 16.—



Nr. 3752.



Nr. 3753.

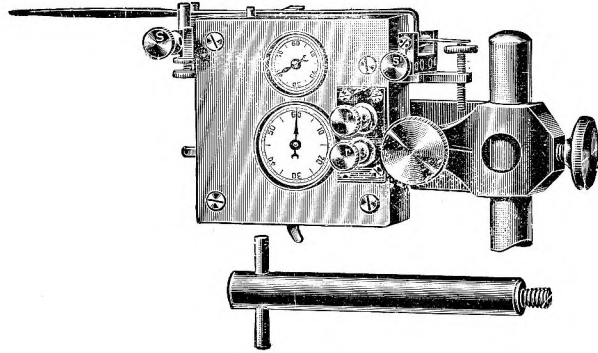
Nr. 3753. **Mareyscher Tambour**, die 5 cm große Schreibkapsel ist durch Schraubstellung verstellbar, wodurch das Übertragungsverhältnis für den Schreibhebel verändert wird. Lg. M. 22.—

Nr. 3754. **Mareyscher Tambour**, wie Nr. 3753, jedoch mit Feinstellung für die Schreibspitze. Lg. M. 24.50

Nr. 3755. **Mareyscher Tambour**, wie Nr. 3754, jedoch mit **doppelter** Übertragung des Schreibhebels. Lg. M. 30.—

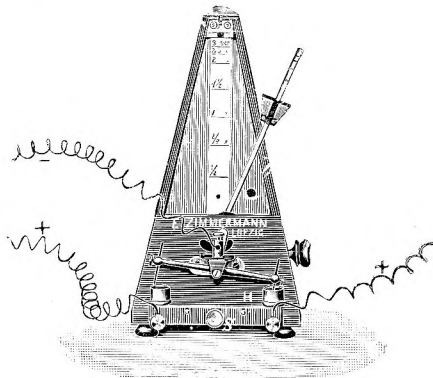
Nr. 3770. **Mareyscher Tambour** mit vertikaler Membran und Hahn. M. 55.—

Nr. 1853. **Einfache Zeitmarke**. Schwingende Feder für $\frac{1}{5}$ Sekunde mit Schreibhebel. M. 25.—



Nr. 1860.

Nr. 1860. **Graphischer Chronometer** nach Jaquet. Genaues Uhrwerk für $\frac{1}{5}$ und $\frac{1}{1}$ Sekunde. M. 130.—



Nr. 1745.

Nr. 1745. **Metronom mit Quecksilberkontakten.** Durch Verrücken werden Kontaktintervalle des Pendelkörpers von $\frac{1}{2}$ bis 3 Sekunden oder bei gleichzeitiger Benutzung **beider** Quecksilbernäpfe von $\frac{1}{4}$ — $1\frac{1}{2}$ Sekunden erhalten. M. 39.50

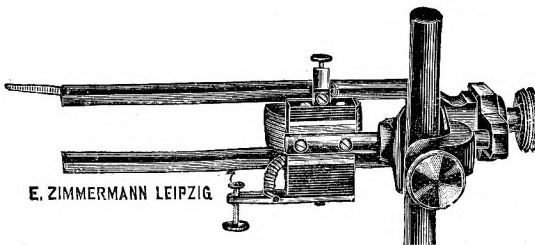
Nr. 1751. **Metronom,** wie Nr. 1750, jedoch mit Glockensignal für jeden 2., 3., 4. und 6. Schlag. Lg. M. 15.—



Nr. 1800.

Nr. 1800. **Markiermagnet,** einfaches Modell.

M. 12.50



Nr. 1703 a



Nr. 1703 b.

Nr. 1801. **Markiermagnet.** Der Anker ist zwischen Spitzen drehbar und durch eine Feder in Spannung gehalten. Für Ruß oder Tintenschrift. M. 35.—

Nr. 4329. **Messingehel** dazu. „ —.90

Nr. 1703. **Elektromagnetische Stimmgabel,** eingerichtet zur **direkten Zeitschreibung.** Inkl. 1 Gabel für 50, 100 v. d. M. 55.—

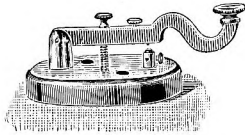
Andere Schwingungen mit 25% Aufschlag.

IV. Willensvorgänge und Reaktionsversuche.

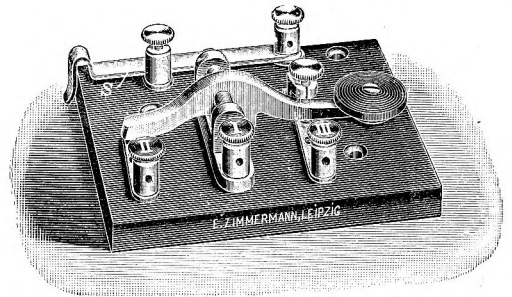
Nr. 1348. **Reaktionstaster,** einfache Form. M. 4.—

Nr. 1350. **Reaktionstaster.** „ 12.50

Nr. 1352. **Reaktionstaster** für **Stromöffnung** oder **Stromschluß**, nach Wahl durch Umschalten der Zuleitung. Mit dauernder Schließung. M. 20.—



Nr. 1350.



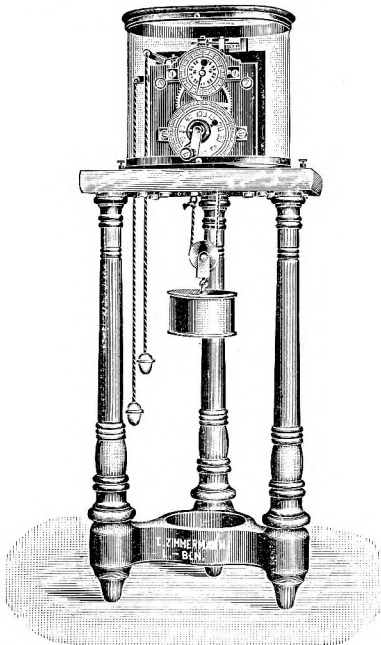
Nr. 1352.

Nr. 1250. **Chronometer**, Stoppuhr für $\frac{1}{5}$ Sekunden, in Taschenuhrform. M. 25.—

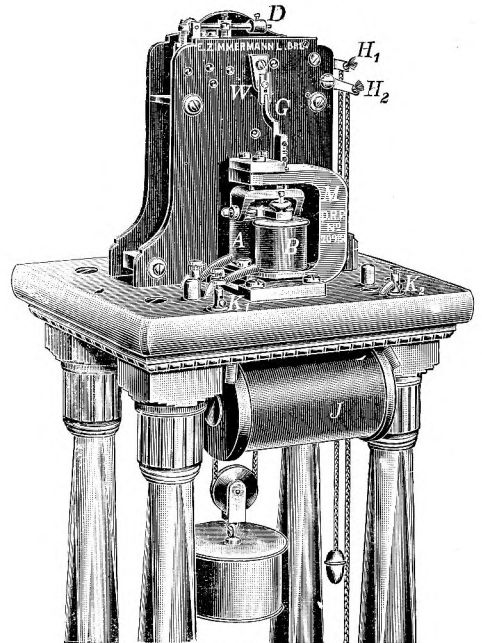
Nr. 1251. **Chronometer** mit **doppeltem Sekundenzeiger**, welche zugleich beginnen. Auf den zweiten Druck bleibt der untere stehen, bis der obere durch einen dritten Druck gleichfalls still steht. M. 57.—

Nr. 1253. **Stoppuhr mit Zeitwerk** (gute Taschenuhr). „ 55.—

Nr. 1260. **Chronoskop nach Hipp**. (Wdt., III. 392). Genauestes Uhrwerk zur Zeitmessung mit direkter Ablesung von $\frac{1}{1000}$ Sekunden = ein Teilstrich des oberen und von $\frac{1}{10}$ Sekunden = 1 Teilstrich des unteren Zifferblattes. Lg. M. 350.—



Nr. 1260.

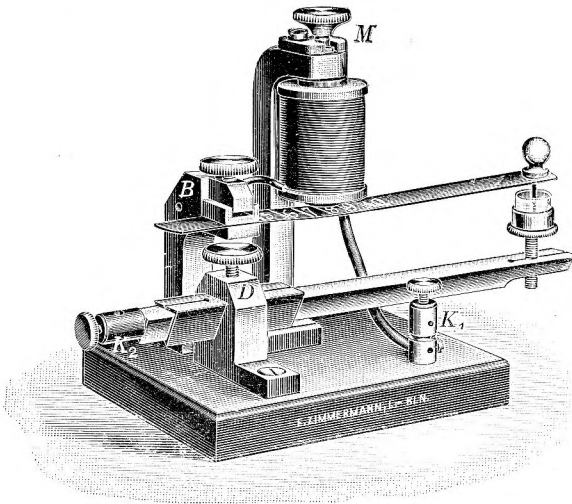


Nr. 1263.

Nr. 1263. **Chronoskop mit polarisiertem Magnet nach Schulze.**
(Lt. Spezialliste). Lg. M. 520.—

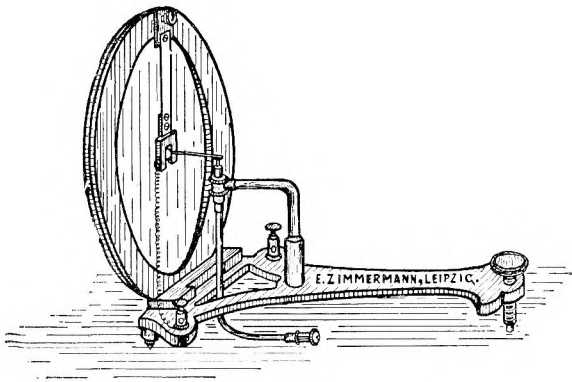
Nr. 1265. **Chronoskop-Kontrollkontakt nach Külle,** modif. von Ach.
Zur Kontrolle der Chronoskopzeiten kann der Moment der Öffnung oder
Schließung graphisch registriert werden. M. 12.50

Nr. 1725. **Federunterbrecher nach Bernstein,** mit 2 Federn, für
 $\frac{1}{5}$ — $\frac{1}{250}$ Sekunden. M. 95.—



Nr. 1726.

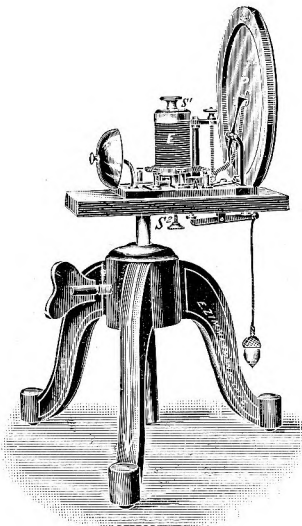
Nr. 1726. **Federunterbrecher, vereinfacht,** mit justierter Feder 5—10
Schwingungen per Sekunde. Beim Verstellen der Federlänge muß auch
der den Hg.-Kontakt tragende Stab nachgestellt werden. Der Magnet ist
bei großen Ausschlägen der Feder soweit zurückzuschrauben, daß die Feder
nicht anschlägt. M. 55.—



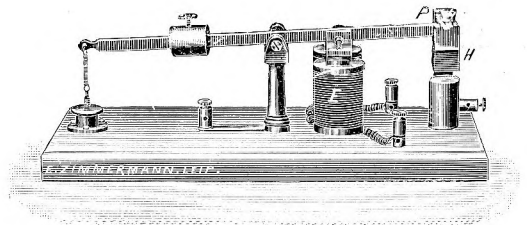
Nr. 1413.

- Nr. 1750. **Metronom** zu Taktier- und akustischen Versuchen, bestes Werk. M. 11.—
- Nr. 1412. **Schallschlüssel nach Römer, akustischer Reiz- und Reaktionsapparat** (Kraepelin, Psych. Arb., I. 4) M. 95.—
- Nr. 1413. **Schallschlüssel nach Hempel** „ 65.—
- Nr. 1414. **Schallschlüssel nach Michotte**, hochempfindlich, einstellbar. M. 25.—
- Nr. 1415. **Relais für Dauerschluß.** „ 10.—
- Nr. 1416. **Stativ** dazu. „ 10.—

- Nr. 1423. **Einfacher Schallhammer.** „ 25.—
- Nr. 1425. **Elektromagnetischer Schallhammer** (Wdt., III. 503) für Versuche mit momentanen Schalleindrücken. M. 65.—



Nr. 1412.



Nr. 1425.

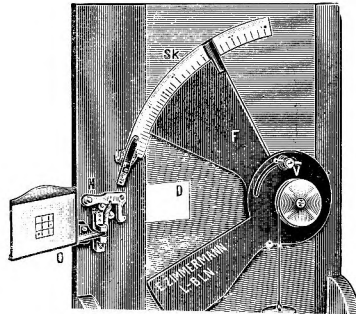
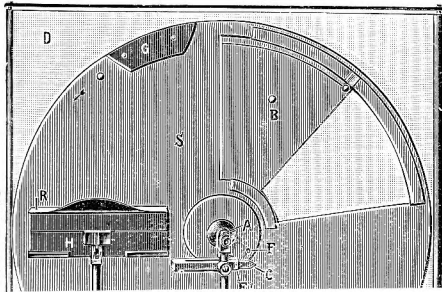
- Nr. 1426. **Kleiner Schallhammer auf Resonanzkasten**, folgt schnelleren Unterbrechungen. M. 70.—

V. Bewußtsein und Aufmerksamkeit.

Nr. 589. **Falltachistoskop für Schulversuche.** M. 30.—

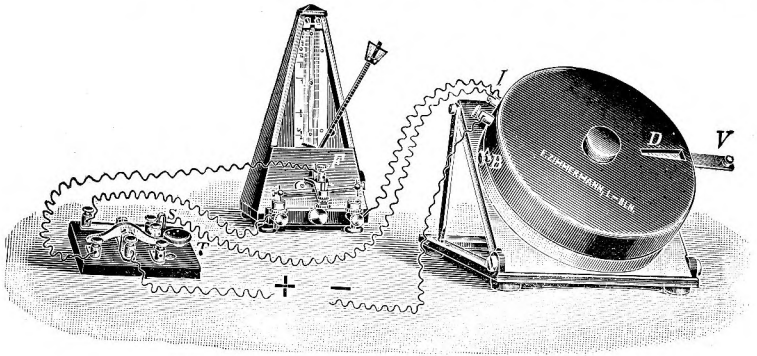
Nr. 590. **Tachistoskop**, einfacher Apparat zur Erzeugung momentaner Gesichtseindrücke. Mit verstellbarem Objektspalt von 150×60 mm, dessen Fallgeschwindigkeit variabel ist. M. 90.—

Nr. 600. **Rotations-Tachistoskop.** Ein besonderer Vorzug dieses Tachistoskopes ist, daß bei der folgenden Darbietung das Objekt nicht verdeckt werden muß. Die Scheibe wird in der gleichen Richtung weiter gedreht, bis Anfangsstellung wieder erreicht ist. Die Darbietung des Reizes erfolgt geräuschlos. M. 110.—



VI. Gedächtnis- und Aperzeptionsverbindungen.

Nr. 750. **Apparat zur Untersuchung der Auffassung, Assoziation und des Gedächtnisses nach Ranschburg (Mnemoneter).** Der Apparat gestattet auch ohne Anwendung komplizierter, zeitmessender Apparate exakte Versuche auf dem Gebiete der **Messung der Auffassungsfähigkeit** für Silben, Farben, Zahlen, optische Reize etc. Er ermöglicht ferner **einfache und exakte Durchführung von Gedächtnisversuchen nach Ebbinghaus, Müller und Pilzecker, und Gedächtnisprüfungen nach Ranschburg**



Nr. 750a.

mit Bestimmung des Umfanges, der Sicherheit und Reproduktionsdauer des Gedächtnisses. Die in 60 Felder eingeteilte Reizkarte ist im Diaphragma *D* sichtbar und wird durch einen Elektromagneten sprungweise fortbewegt.

Die Dauer der Darbietung wird durch Metronom und Schalter zwischen $\frac{1}{4}$ —3 Sekunden variiert; der Reiz kann durch Niederdrücken des Tasters beliebig festgehalten und die Zeit an den Pendelschlägen abgezählt werden.

In den Stromkreis eines Chronoskopes eingeschaltet, ist der Mnemometer auch zur **genaueren Bestimmung der Reproduktionsdauer**, sowie als **optischer Apparat** mit automatischer Vorführung der Reize zu **zeitmessenden Versuchen** jeder Art vorzüglich geeignet.

Ausführliche Beschreibung in Mtsft. f. Psychiatrie und Neurol., Bd. X Heft 5.

Komplett mit Unterbrecher Nr. 1726, Metronom Nr. 1745, Taster Nr. 1352 und Leitung. Lg. M. 280.—

Nr. 751. **Gedächtnis-Apparat** allein. „ „ 175.—

Nr. 753. **43 bedruckte Reizkarten** nach Ranschburg. „ „ 35.—

Nr. 753a. Serie 1, **Karten Nr. 1—26 für tachistoskopische Auffassungsversuche** und dergl. Lg. M. 16.—

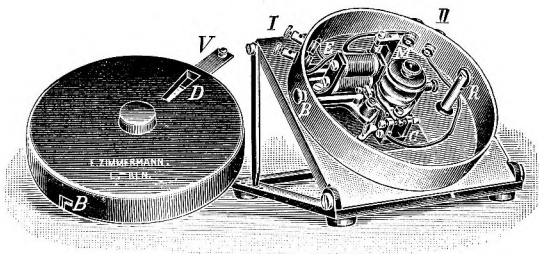
Nr. 753b. Serie 2, **Karten Nr. 27—41 für den Nachweis der Gesetzmäßigkeiten, sowie der Falschleistungen des Lernens etc. und für Gedächtnisuntersuchungen an Normalen und Kranken.** Lg. M. 19.—

Nr. 753c. Serie 3, **Karten Nr. 42/3 für Assoziation.** „ „ 4.—

Nr. 754. **50 Reizkarten**, unbedruckt. „ „ 7.50

Nr. 755. **Druckbogen** mit Reizen zum Selbstanfertigen von Reizkarten nach Ranschburg, pro Satz. Lg. M. 3.—

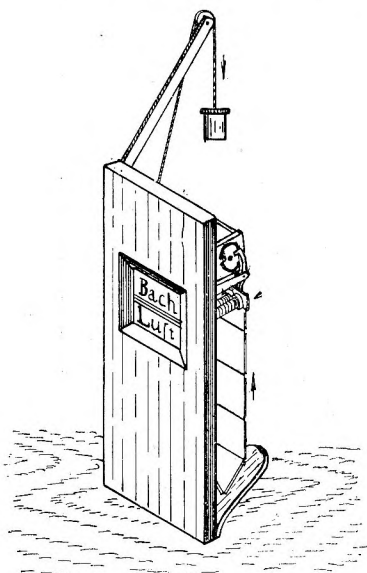
Nr. 756. **Reizkarten**, neu. „ 18.—



Nr. 751.

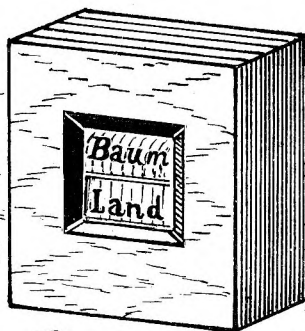
Nr. 790. **Gedächtnis-Apparat für Demonstrationen und Massenuntersuchungen für 3 Reizgrößen.** Eine 4-Flächenwalze, auf welcher eine Reizschleife liegt, wird durch ein Hängegewicht in Bewegung gesetzt, sobald der Elektromagnet ein Sperrad mit entsprechenden Lücken freigibt. Der Elektromagnet ist mit dem Metronom, das eine besondere Kontakteinrichtung trägt, verbunden. — Die Reizschleife mit Feldern kann ohne weiteres gewechselt werden. M. 96.—

- Nr. 792. **Reizschleife** für 14 Reize, 240×80 mm. M. 4.50
Nr. 793. **do.** „ 28 „ 240×40 „ „ 6.—
Nr. 794. **Gedächtnis-Apparat nach Schulze.** In einem Kasten mit einer Öffnung von 24×24 cm, rotiert eine Trommel, welche ein Band mit Taschen trägt. Beim Laufen der Trommel fällt eine Tasche nach der anderen

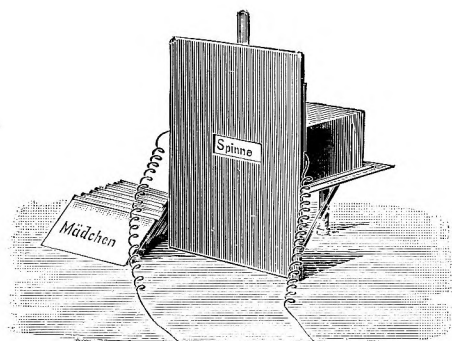


Nr. 790.

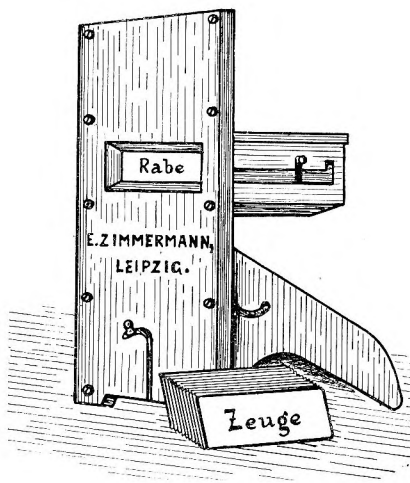
nach vorn ab, ähnlich als wenn man ein Buch abblättert. Die Trommel wird durch ein besonderes Uhrwerk getrieben, während die Exposition mittelst Kontaktes gemessen werden kann.



Nr. 794.



Nr. 730.



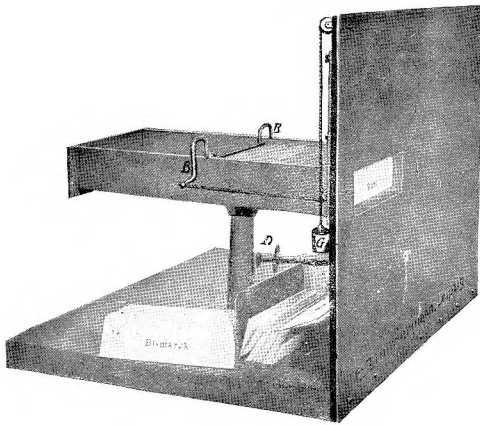
Nr. 734

Nr. 730. **Optischer Reizapparat nach Alber** (Arch. f. Psych. XXX, 2), erlaubt eine Anzahl von Karten mit farbiger Oberfläche, Buchstaben oder Worten der Reihenfolge nach plötzlich sichtbar zu machen unter elektrischer Registrierung des Momentes, in welchem der Reiz eintritt. Die Reizkarten werden in den Sammelkasten hintereinander gestellt und eine Feder gegen die Öffnung der vorderen Platte gedrückt. Durch Bewegen des rückwärtigen Hebels wird die vorderste sichtbare Karte weggezogen, wobei ein Kontakt gelöst wird, der in bekannter Weise mit dem Chronoskop verbunden ist. M. 125.—

Nr. 734. **Kartenwechsler nach Ach.** Die Größe der Reizworte ist 75×18 mm. M. 125.—

Nr. 735. **Reizkarten**, unbedruckt, aus Ia. weißem Karton, per 100 Stück. M. 2.50

Nr. 740. **Kartenwechsler nach Minnemann.** Der Vorschub der Karten erfolgt nicht durch eine Feder von wechselnder Spannung, sondern durch

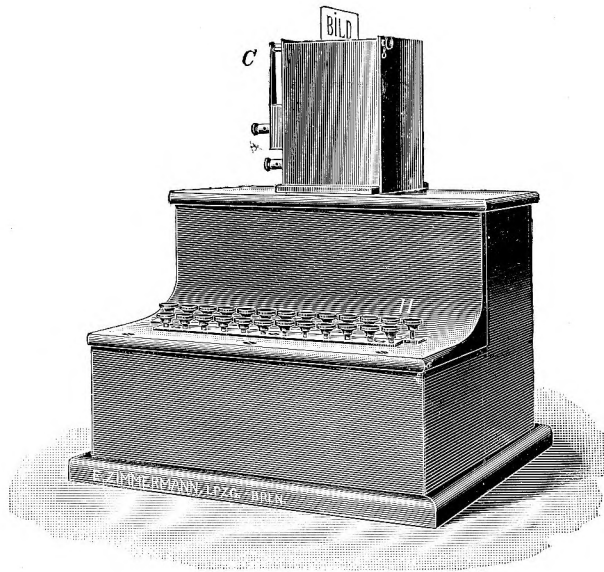


Nr. 740.

zwei Gewichte *G*. Der Wechsel der Karten wird durch Druck auf den Auslöser *D* bewirkt und gleichzeitig zur Schließung eines Stromkreises, mittels dessen die Expositionszeit gemessen werden kann, benutzt. M. 95.—

Nr. 745. **Apparat zur Exposition nach Hackländer.** Beim Druck auf eine der Knöpfe *H* erscheint oberhalb des Kastens eine Karte mit einem Reizwort, etc. Hierbei spannt diese Karte einen dünnen Draht, welcher den Kontakt *C* schließt, wodurch die Expositionszeit gemessen werden kann.

M. 220.—

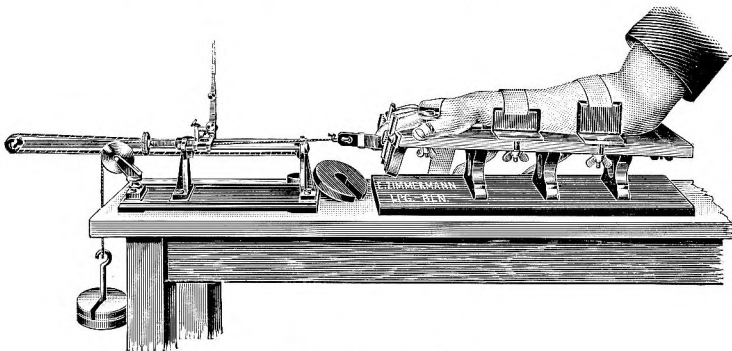


Nr. 745.

Nr. 825. **Tafeln zur Untersuchung der Merkfähigkeit bei Schwachsinnigen nach Bernstein.** Lg. M. 7.50

VII. Körperliche Arbeit und Ermüdung.

Nr. 1100. **Ergograph. (Armlagerung).** Lg. M. 75.—



Nr. 1100 u. 1110.

Nr. 1101. **Einrichtung zu Nr. 1100, um mit Streckung des Mittelfingers arbeiten zu können.** M. 15.—

Nr. 1105. **Ergograph-Armlagerung**, um den Unterarm in jeder Stellung zwischen horizontal und vertikal fixieren zu können. Die Finger können gestreckt oder gekrümmt fixiert werden; für die Fingerlänge ist ein gleichfalls verstellbarer Anschlag vorgesehen. Inkl. Tischklemme M. 180.—

Nr. 1106. **Skalen für alle verstellbaren Teile** von Nr. 1105, wodurch die Wiedereinstellung des Armes in die frühere Lage möglich wird.

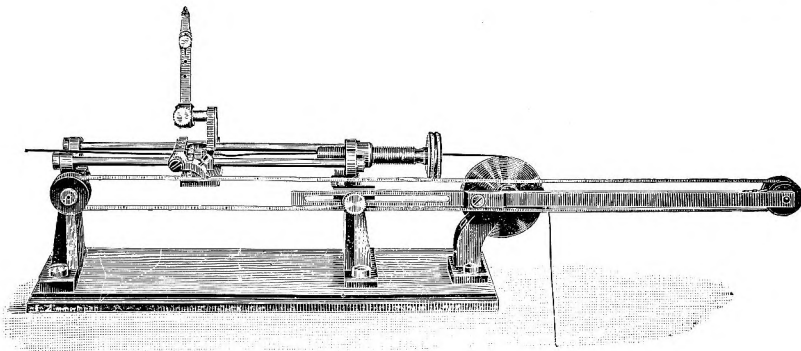
Mehrpreis M. 40.—

Nr. 1109. **Ergograph, Schreibapparat** zu Nr. 1100 und 1105/6. Die mit dem Mittelfinger verbundene Schnur bewegt einen Schieber, an welchem das zu hebende Gewicht hängt.

Die Hubhöhen werden von dem metallenen Schreibhebel auf eine horizontale Trommel registriert.

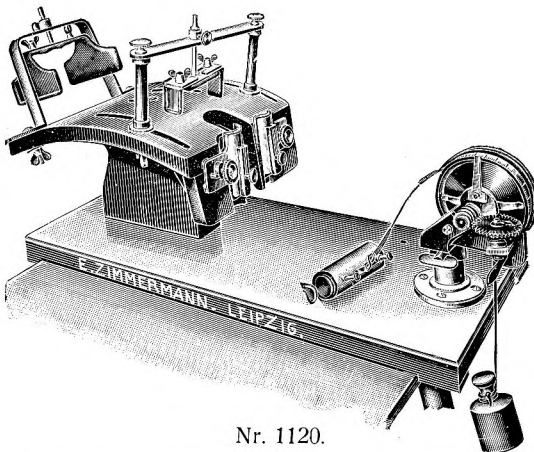
Zur Verzeichnung auf vertikal rotierende Trommeln dient Nr. 3882.

Lg. M. 65.—



Nr. 1110.

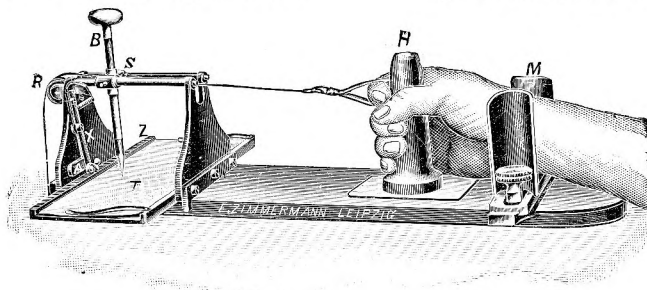
Nr. 1110. **Ergograph, Schreibapparat** wie Nr. 1109, jedoch mit 1 m langem endlosen Bandmaß, an welchem die Leistung des einzelnen Hubes, sowie der Gesamtleistung in Millimetern abgelesen wird. Lg. M. 90.—



Nr. 1120.

Nr. 1120. **Ergograph nach Meumann** (Wdt. II, 281). An Stelle der graphischen Registrierung ist ein Zählwerk angebracht, an welchem das Maß der Bewegung an der Skala abgelesen und addiert wird. Für ausgedehntere Versuche kann an die Achse der Teiltrommel ein Tourenzähler angerückt werden, welcher bis 40 Umdrehungen derselben = 10000 mm zählt. M. 250.—

Nr. 1125. **Ergograph nach Dubois**, (Snyder, Alkoh. u. Musk.: Arch. f. d. g. Phys., Bd. 93). Derselbe besitzt **direkte** Aufzeichnung der Hubleistungen durch Bewegungen des Schreibstiftes *B* über das Millimeterpapier *T*. Beim Strecken des Fingers rückt der Schlitten *S* die Diagrammtafel *T* um einen oder mehrere Millimeter fort. Zwecks schnellerer Ermüdung werden Gewichte von 5—8 kg angewendet. Lg. Ohne Gewichte M. 110.—



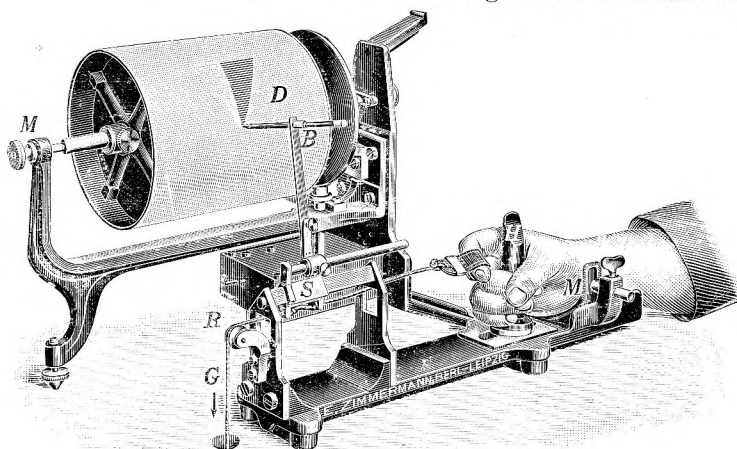
Nr. 1125.

Nr. 1126. **Millimeterpapier**, für Nr. 1125 passend geschnitten.

Lg. Per 100 Streifen M. 6.50

Nr. 1127. **Ergograph nach Dubois**, wie Nr. 1125, an Stelle der Diagrammtafel *T* mit Rollen-Einrichtung für endloses Papier für ununterbrochene Aufzeichnung langandauernder Ermüdungsversuche.

Lg. Ohne Gewichte M. 125.—



Nr. 1129.

Nr. 1128. **Rollenpapier**, für Nr. 1127 passend, 95 mm breit, Ia. satiniertes Schreibpapier. Lg. Per 10 Rollen M. 8.—

Nr. 1129. **Schulergograph für Trommelschreibung**. Vereinfachte Konstruktion von Nr. 1125. Der durch das Gewicht beschwerte Schlitten S trägt eine Stange, an welcher der Bleistift befestigt ist. Die Registrierung erfolgt auf die Trommel eines horizontal gestellten Kymographions Nr. 2505. Lg. Ohne Gewichte M. 60.—

Nr. 1130. **Bleigewichte** für Nr. 1109/10, 1120, 1125 und 1127 tariert, 4×1 Kg. und $4 \times \frac{1}{4}$ Kg., inkl. Gewichtshalter. M. 13.—

Nr. 1065. **Schriftdruckregistrierer nach Henry**. An einer Blattfeder ist ein Bleistift so angebracht, daß die Bewegungen beim Schreiben der Membran einer am Halter befestigten Luftkapsel und dem damit verbundenen Tambour übermittelt werden. M. 17.50

Nr. 1066. **Schriftdruckregistrierer nach Schlag**, Luftkapsel von außen nicht sichtbar. M. 16.—

Nr. 1068. **Schriftdruckwage nach Kraepelin** zur Aufzeichnung des beim Schreiben benutzten Druckes. M. 300.—

Nr. 1069. **Pneumatischer Schriftdruckregistrierer**. „ 42.—



Nr. 1070/1071

Nr. 1070. **Dynamometer nach Collin**. „ 17.50

Nr. 1071. **Dynamometer für Kinder**. „ 15.—

Nr. 1072. **Dynamometer mit Hebelübertragung**. Zur größeren Präzisierung der Angriffsflächen wird die Feder rechtwinklig von zwei Hebeln umfaßt, die in gehöhlten Platten enden. Da die Hebel zum Zurückschlagen eingerichtet sind, kann der Dynamometer wie gewöhnlich gebraucht werden. M. 54.—

Nr. 1073. **Dynamometer nach Andrew** zum Drücken, auch als einfacher Dynamometer verwendbar. M. 58.—

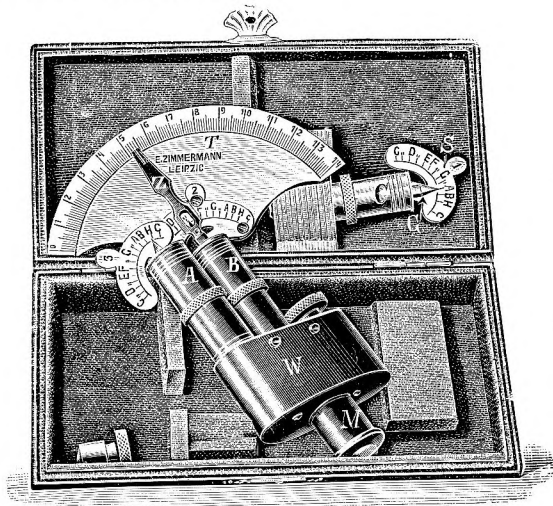
Nr. 1074. **Dynamometer nach Andrew** zum Ziehen, auch als einfacher Dynamometer verwendbar. M. 49.—

Nr. 1075. **Dynamometer nach Ullmann**, für Druck, der vom Zifferblatt abgelesen wird. M. 115.—

Nr. 1076. **Derselbe**, für Druck und Zug eingerichtet. „ 128.—

VIII. Verschiedene Hilfsapparate.

Nr. 1540. **Reisetonometer nach von Hornbostel.** Windkästchen mit gleichzeitig verwendbaren Stimpfpfeifen, deren Tonhöhe zwischen f^1 und f^2 kontinuierlich variiert. Für **Tonhöhenbestimmungen** an Musikinstrumenten etc. oder gleichzeitiger Benutzung von mehreren Pfeifen für alle möglichen **Zwei- und Dreiklänge**. (Versuche an Unmusikalischen und sog. **Naturvölkern** über die ästhetische Wirkung von **Akkorden**, **Versuche** über das **Konsonanzbewußtsein** (Verschmelzung), über das **Intervallurteil**, die **Reinheit der Intonation**, usw).

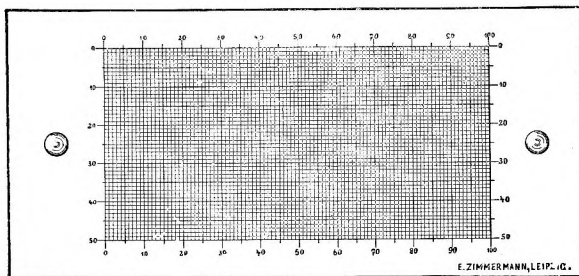


Nr. 1540.

Auch geeignet als vielseitig verwendbarer **Demonstrationsapparat**, zur Vorführung der Erscheinungen an Zusammenklängen, wie Schwebungen, Differenztöne, Obertöne und dgl. Preis inkl. Etui. M. 55.—

Eichung durch von Hornbostel extra „ 10.—

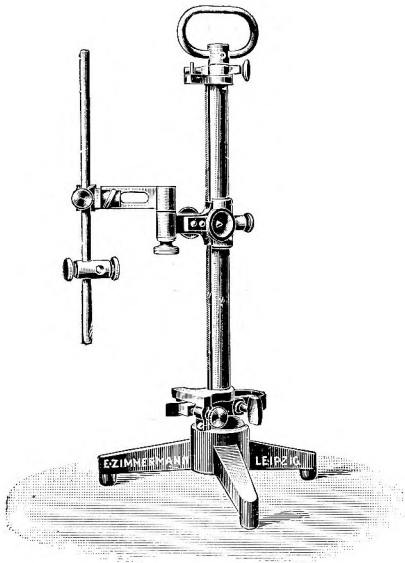
Nr. 3950. **Glasmaßstab** mit rechtwinklig übereinandergelegter Millimeterteilung und Zahlen auf der unteren Fläche des Glases, zum Ausmessen der Kurven: Teilung 100 mm lang, 50 mm hoch. M. 12.—



Nr. 3950.

Nr. 4250. **Universalstativ** mit mikrometrischer Feinstellung und verstellbarem Anschlagzapfen für die Schreibspitzen. Der Stativstab ist in einem dreh- und fixierbaren Doppelarm gehalten und auch **horizontal** benutzbar, oder das ganze Stativ wird auf eine am oberen Ende befindlichen Horizontalstütze gelegt. Die Triebstellung läßt sich in jeder Höhe fixieren, ca. 5 kg schwer und 55 cm hoch. M. 105.—

Nr. 4253. **Fuß-Stellschrauben** zur vertikalen Auslotung „ 15.—



Nr. 4250.



Nr. 4270.

Nr. 4270. **Stativ** mit langem, um seine Achse drehbarem Stahlstab von 10 mm, mit mikrometrischer und grober Einstellung der Schreibspitzen. M. 48.—

Nr. 4285. **Kleines Stativ** für leichte Registrierapparate. Mit mikrometrischer Feinstellung. M. 15.—

Nr. 4328. **Messing-Eicheln** mit dreifacher + und = Bohrung, 9 und 10 mm. M. 2.—

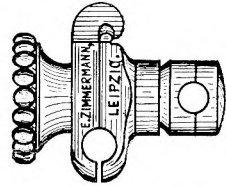
Nr. 4329a. **Messing-Eichel**. Beiderseits offen, für 6—12 mm Stäbe. M. 1.70

Nr. 4329b. **Messing-Eichel**, wie Nr. 4329a, jedoch kleinere Ausführung. M. —.90

Nr. 4335. **Universalklemme** zur Verbindung zweier sich kreuzender Stäbe von 7 bis 12 mm Dicke, welche in jedem beliebigen Winkel zueinander fixiert werden können. M. 5.—



Nr. 4335.



Nr. 4336.

Nr. 4336. **Universalklemme** zur Verbindung eines 9 mm und eines 10 mm starken Stabes, welche gleichfalls in jeden Winkel eingestellt werden können. Durch den Druck nur **einer** Schraube werden beide Stäbe zugleich fixiert. M. 8.—

Nr. 4600. **Cupron-Element.** Spannung von 0,8 Volt. Immer gebrauchsfähig, keine Abnützung, Wartung und Ausdünstung schädlicher Gase.

	Größe I	40— 70 Amp.-Std.,	1—2 Amp.	M. 6.60
Nr. 4601.	„ II	80—100	„ 2—4 „	„ 11.55
Nr. 4602.	„ III	160—200	„ 4—8 „	„ 20.90
Nr. 4603.	„ IV	350—400	„ 8—16 „	„ 36.30

————— Ausführliche Beschreibung gern zu Diensten. —————

I. Einfache Versuchsanordnungen.

A. Puls- und Atmungsuntersuchungen zur Gefühlsanalyse.

Nr. 2505.	Registrier-Apparat		M. 100.—
„ 2511.	Stativ dazu		„ 15.—
„ 2951.	Sphygmograph nach Lehmann		„ 12.50
„ 3012.	Gürtelpneumograph nach Gutzmann		„ 7.50
„ 3752.	Marey'scher Tambour		„ 16.—
„ 3755.	do.		„ 30.—
„ 2722.	Kymographionpapier		„ 3.75
„ 2805.	Fixierlösung		„ 4.—
	3 Meter Gummischlauch	à 1.25	„ 3.75
„ 2985.	2 Nulldruckventile	à 1.90	„ 3.80
			Sa. M. 196.30

B. Reaktionsversuche.

1. Einfache Reaktion (Graphische Registrierung).

Nr. 1350.	Einfacher Reaktionstaster		M. 12.50
„ 2509.	Registrier-Apparat (Federkymographion)		„ 70.—
„ 1425.	Schallhammer		„ 65.—
„ 1800.	Markiermagnet		„ 12.50
„ 4285.	Stativ		„ 15.—
„ 1703.	Stimmgabel 50 oder 100 v. d.		„ 55.—
„ 4329.	Eichel zum Markiermagnet		„ —.90
„ 4640.	Trockenelement		„ 1.65
„ 2722.	Kymographionpapier		„ 3.75
			Sa. M. 236.30

2. Komplizierte Reaktionsversuche.

(Unterschied, Wahl, etc.) Registrierung durch Chronoskop.

Nr. 1350.	2 Taster, einfach	à 12.50	M. 25.—
„ 1425.	2 Schallhammer	à 65.—	„ 130.—
„ 1260.	Chronoskop		„ 350.—
	2 einfache Ausschalter	à —.75	„ 1.50
„ 4722.	Akkumulator		„ 12.10
			Sa. M. 518.60

C. Einfache Gedächtnisversuche.

Nr. 2529.	Trommel für Gedächtnisversuche	M. 60.—
	Gestell von Nr. 2505 hierzu	„ 27.—
	Metronom mit besonderer Kontakteinrichtung	„ 49.—
		<u>Sa. M. 136.—</u>

oder: **Gedächtnisversuche nach Ranschurg.**

Nr. 751.	Gedächtnis-Apparat nach Ranschburg	M. 175.—
„ 1745.	Metronom mit Quecksilberkontakt	„ 39.50
„ 1726.	Unterbrecher	„ 55.—
„ 1352.	Taster	„ 20.—
„ 4724.	Akkumulator	„ 19.25
„ 753.	43 Reizkarten	„ 35.—
„ 754.	50 unbedruckte Reizkarten	„ 7.50
„ 756.	20 Reizkarten (neue Serie)	„ 18.—
		<u>Sa. M. 369.25</u>

D. Messung der Assoziationszeit.

Nr. 790.	Gedächtnis-Apparat für 3 Reizgrößen	M. 96.—
„ 1745.	Metronom mit Quecksilberkontakten	„ 39.50
„ 2505.	Registrier-Apparat	„ 100.—
„ 793.	Reizschleifen	„ 6.—
„ 1263.	Chronoskop nach Schulze	„ 520.—
„ 1412.	Schallschlüssel nach Römer	„ 95.—
„ 4724.	Akkumulator	„ 19.25
		<u>Sa. M. 875.75</u>

**II. Zusammenstellung einer Apparatur von ca. 2000 Mark
nach Wundts Angaben.**

Nr. 940.	1 Ästhesiometer nach Spearman für Raum-		
	schwellenmessung	M.	12.—
„ 987.	3 Täuschungsgewichte	„	11.—
„ 1430.	1 Schallpendel	„	85.—
„ 1610.	2 Stimmgabeln zum Resonanzversuch	„	65.—
„ 1612.	4 Stimmgabeln c^1, e^1, g^1, c^2	„	115.—
„ 160.	3 Farbenkreisel	à M. 90.—	„ 270.—
„ 54.	1 Stereoskop	„	20.—
	Optische Täuschungen	ca.	„ 40.—
<hr/>			
„ 590.	1 Tachistoskop	„	90.—
„ 2505.	1 Kymographion mit Stativ	„	115.—
„ 1948.	1 Zeitsinnapparat	„	35.—
„ 1425.	1 Schallhammer	„	65.—
„ 770.	1 Gedächtnis-Apparat	„	150.—
„ 1745.	1 Metronom mit Kontakten	„	39.50
„ 1260.	1 Chronoskop nach Hipp	„	350.—
„ 1305.	1 kleiner Kontrollhammer	„	150.—
„ 1352.	2 Reaktionstaster	à M. 20.—	„ 40.—
<hr/>			
„ 1370.	2 Pohl'sche Wippen	à „ 12.50	„ 25.—
„ 2950.	1 Sphygmograph nach Marey	„	48.—
„ 3011.	2 Pneumographen nach Lehmann	à „ 12.50	„ 25.—
„ 3050.	1 Plethysmograph nach Lehmann	„	47.50
„ 1100.	1 Ergograph-Armlagerung	„	75.—
„ 1110.	1 Schreibapparat	„	90.—
„ 3882.	1 Vertikalschreiber	„	38.50
„ 3754.	2 Marey'sche Tambours	à „ 24.50	„ 49.—
			<u>Sa. M. 2050.50</u>

III. Zusammenstellung einer Apparatur von ca. 5000 Mark.
nach Wundts Angaben.

Nr.	940.	1	Ästhesiometer nach Spearman	für Raum-			
				schwellenmessungen		M.	12.—
„	975.	1	Druckwage			„	295.—
„	987.	3	Täuschungsgewichte			„	11.—
„	1430.	1	Schallpendel			„	85.—
„	1610.	2	Stimmgabeln zum Resonanzversuch			„	65.—
„	1612.	4	Stimmgabeln	c^1, e^1, g^1, c^2		„	115.—
„	1680.	4	Drahtstimmgabeln	für die tiefsten Töne	à M. 7.50	„	30.—
		4	Melde'sche Scheiben	für höchste Töne (4000 bis 32000 Schwingungen)	à M. 15.—	„	60.—
„	160.	3	Farbenkreisel	(mit Uhrwerk)	à „ 90.—	„	270.—
„	200.	1	Farbenkreisel	nach Marbe		„	130.—
„	4404.	1	Elektromotor	(Nebenschluß für Starkstrom)	$\frac{1}{16}$ PS	„	61.—
„	4575.	1	Tischtransmission			„	110.—
„	54.	1	Stereoskop			„	20.—
			Optische Täuschungen		ca.	„	40.—
„	593.	1	Tachistoskop			„	360.—
„	1950.	1	Kontakt-Apparat	für Zeitsinnversuche		„	250.—
„	1951.	12	Schleifkontakte	hierzu	à M. 9.50	„	114.—
„	2100.	1	Universalkymographion			„	750.—
„	1425.	1	Schallhammer			„	65.—
„	651.	1	Pendelapparat	für Komplikations-Versuche		„	485.—
„	770.	1	Gedächtnis-Apparat			„	150.—
„	1745.	1	Kontakt-Metronom	hierzu		„	39.50
„	1260.	1	Hipp'sches Chronoskop			„	350.—
„	1305.	1	Kontrollhammer			„	150.—
„	1352.	2	Reaktionstaster		à M. 20.—	„	40.—
„	1370.	2	Pohl'sche Wippen		à „ 12.50	„	25.—
„	1803.	1	Dreifacher Markiermagnet			„	85.—
„	1703.	1	Elektromagnetische Stimmgabel			„	55.—
							<hr/>
							Transport M. 4222.50

			Transport M.	4222.50
Nr. 2950.	1 Sphygmograph nach Marey		„	48.—
„ 3011.	2 Pneumographen nach Lehmann	à M. 12.50	„	25.—
„ 3050.	1 Plethysmograph nach Lehmann		„	47.50
„ 3761.	2 Marey'sche Tambours	à „ 45.—	„	90.—
„ 4250.	1 Universalstativ		„	105.—
„ 1100.	1 Ergograph-Armlagerung		„	75.—
„ 1110.	1 Schreibapparat		„	90.—
„ 3882.	1 Vertikalschreiber		„	38.50
				<hr/>
			Sa. M.	4741.50
				<hr/> <hr/>

Alphabetisches Inhaltsverzeichnis.



A.	Nr.	Seite
Akumeter	1449—1453	5
Anthropometr. Instrumentarium	840	3
Apparat zur Exposition nach Hackländer	745	25
Apparat zur Genauigkeitsprüfung des Augenmaßes	40	8
Apparat nach Ranschburg	750, 751	22, 23
Ästhesiometer	900—943	5, 6
B.		
Berußbrenner	2792, 2793	15
Berußlampe	2791	15
Berußspitze	2790	15
Bleigewichte	1130	29
C.		
Carotispulsaufnahme kapsel	2995	10
Cephalometer	855	3
Chronometer	1860, 1250/1	16, 18
Chronoskope	1260—1263	18, 19
Chronosk.-Kontrollkontakt	1265	19
Cupron-Elemente	4600, 4603	32
D.		
Doppelästhesiometer	902	5
Dynamometer	1070—1076	29
E.		
Einricht. f. endl. Papier	2520	13
Einrichtung für fertig berußte Registrierstreifen	2522	13
Elektrom. Schallhammer	1425	20
Elektrom. Stimmgabel	1703	17
Ergographen	1100—1129	26—29
F.		
Farbenmischapparate	235—236	9
Farbige Papiere	120—126	8
Farbenscheiben	134	8
Farbentafeln	136	9
Farbenkreisel	160—161	9
Federunterbrecher	1725, 1726	19

	Nr.	Seite
Federkymographion	2510	12
Fixierküvette	2804	15
Fixierlösung	2805	15
Fühner-Registrier-Apparat	2506	11
Fuß-Stellschrauben	4253	31
G.		
Gedächtnis-Apparate	750, 751, 790, 794	22—24
Gehörmesser	1452—1453	5
Gestell zum Messen der Körperlänge	835	3
Glacépapier für Kymogr.	2722	15
Glasmaßstäbe	3950	30
H.		
Haarästhesiometer	900—901	5
Heizspitzen	965	6
Helligkeitsskala	129	8
Hering'sche Schleife	2521	13
Hörschärfeprüfer	1450	5
K.		
Kartenwechsler	734, 740	25
Kopfmesser	860	4
Kymographion-Papier	2722	15
L.		
Leseproben	135	8
M.		
Marey'sche Tambours	3751—3770	15, 16
Markiermagnete	1800—1801	17
Merkfähigkeitstafeln	825	26
Messingei cheln	4325, 4328, 4329	17, 31
Metallstäbchen	953	6
Metronome	1745, 1751, 1750	16, 17, 20
Millimeterpapier	1126	28
Miogr. Reiz- und Schreibvorrichtung	2528	14
N.		
Nulldruckventil	2985	10

O.	Nr.	Seite
Oeffnungskontakte	2524	13
Optischer Reizapparat	730	25

P.	Nr.	Seite
Personenwage	830—832	3
Pneum. Schriftdruckregistrier.	1069	29
Pneumographen	3011—3012	10
Prismatisches Stativ	2511	13
Pseudo-isochromat. Tafeln	100	8

R.	Nr.	Seite
Reaktionstaster	1348—1352	17, 18
Registrier-Apparate, einfach	2505—2509	10—12
Reisetonometer	1540	30
Reizkarten 617, 753—756, 735	21, 23, 25	
Reizschleife	792—793	24
Relais	1415	20
Reservetrommel	2559	15
Rollenpapier	2722, 1128	15, 29
Rotat. Apparate	165—167	9
Rotat. Tachistoskop	600	20

S.	Nr.	Seite
Sehprüfungstafeln	137	9
Siebenfacher Farbenkreisel	189	9
Snellens Leseproben	135	8
Sphygmographen	2950, 2951	10
Spirometer	3026—28	4

Sch.	Nr.	Seite
Schallhammer	1423—1426	20
Schallschlüssel	1412—1414	20
Schiebmaße	865—866	4
Schleudervorrichtung	2514	13
Schriftdruckregistrierer	1065—1066, 1069	29
Schriftdruckwage	1068	29

St.	Nr.	Seite
Stative . 1416, 2511, 4270—4285	20, 13, 31	
Stahlbandmaß	852	3
Stethometer	850—851	3
Stoppuhren	1250—1253	18

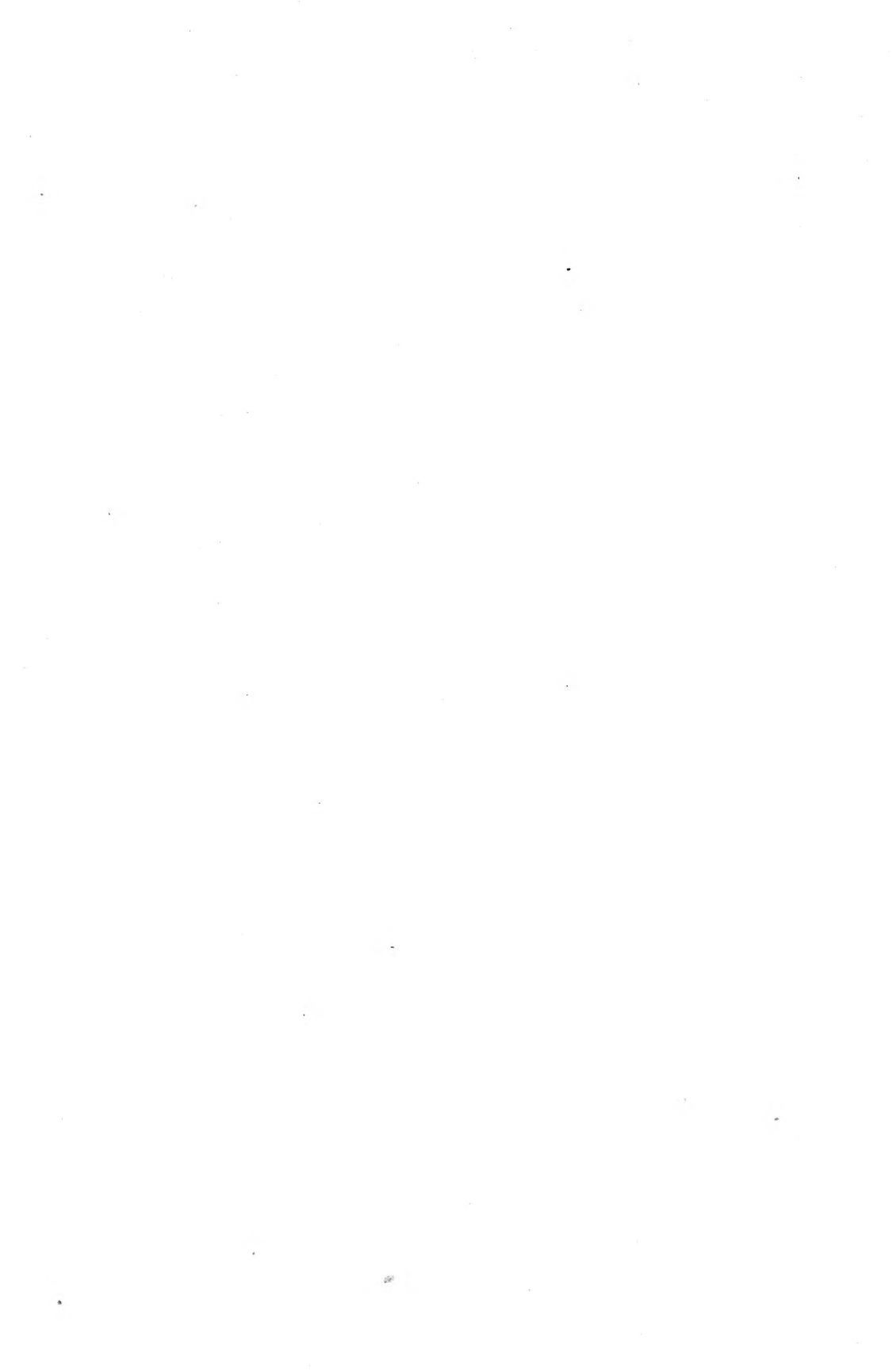
T.	Nr.	Seite
Tachistoskop. Apparate	589—615	21
Tachistoskop. Trommel	2530	15
Tasterzirkel	956—957	3
Täuschungsfiguren	34—37	7, 8
Täuschungsgewichte	985—992	6, 7
Täuschungslineal	995	7
Tafeln m. geometr.-opt. Täusch.	45	8
Transmissionssphygmograph	2950	10
Transport-Etui	2531	15
Trommelkymographion 2505—2509	11, 21	
Trommel für Gedächtnisver- suche	2529	14

U.	Nr.	Seite
Uhrwerke für Farbscheiben	160—161	9
Universalklemmen	4335—4336	32
Universalstativ	4250	31

W.	Nr.	Seite
Windlügel	2516	13
Wollproben	165	8

Z.	Nr.	Seite
Zeitmarke	1853	16
Zeitsinnapparat	1948	13
Zirkel für Kopimessungen	858	3

Pohlsche Buchdruckerei, Leipzig



2000. VII. 14.